

Kurztitel

Gründung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein

Kundmachungsorgan

BGBI. III Nr. 15/2007

Typ

Vertrag - Multilateral

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

01.01.2004

Unterzeichnungsdatum

03.04.2001

Index

89/06 Lebensmittel

Langtitel

(Übersetzung)

Übereinkommen zur Gründung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein samt Note
StF: BGBI. III Nr. 15/2007 (NR: GP XXII RV 43 AB 90 S. 27. BR: AB 6847 S. 700.)

Änderung

BGBI. III Nr. 144/2014 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 221/2017 (K – Geltungsbereich)

Sprachen

Englisch, Französisch, Spanisch

Vertragsparteien

*Algerien III 15/2007, III 144/2014 *Argentinien III 144/2014 *Armenien III 221/2017 *Aserbaidshan III 144/2014 *Australien III 15/2007, III 144/2014 *Belgien III 15/2007, III 144/2014 *Bosnien-Herzegowina III 144/2014 *Brasilien III 15/2007, III 144/2014 *Bulgarien III 15/2007, III 144/2014 *Chile III 144/2014 *Dänemark III 15/2007, III 144/2014 K *Deutschland III 15/2007, III 144/2014 *Finnland III 15/2007, III 144/2014, III 221/2017 K *Frankreich III 15/2007, III 144/2014 *Georgien III 15/2007, III 144/2014 *Griechenland III 15/2007, III 144/2014 *Indien III 144/2014 *Irland III 15/2007, III 144/2014 K *Israel III 15/2007, III 144/2014 *Italien III 15/2007, III 144/2014 *Kroatien III 15/2007,

III 144/2014 *Libanon III 15/2007, III 144/2014 *Luxemburg III 15/2007, III 144/2014 *Malta III 15/2007, III 144/2014 *Marokko III 15/2007, III 144/2014 *Mexiko III 15/2007, III 144/2014 K *Moldau III 15/2007, III 144/2014 *Montenegro III 144/2014 *Neuseeland III 15/2007, III 144/2014 *Niederlande III 15/2007, III 144/2014 *Nordmazedonien III 15/2007, III 144/2014 *Norwegen III 15/2007, III 144/2014 *Peru III 15/2007, III 144/2014 *Portugal III 15/2007, III 144/2014 *Rumänien III 15/2007, III 144/2014 *Russische F III 15/2007, III 144/2014 *Schweden III 15/2007, III 144/2014 *Schweiz III 15/2007, III 144/2014 *Serbien III 144/2014 *Serbien/Montenegro III 15/2007 *Slowakei III 15/2007, III 144/2014 *Slowenien III 15/2007, III 144/2014 *Spanien III 15/2007, III 144/2014 *Südafrika III 15/2007, III 144/2014 *Tschechische R III 15/2007, III 144/2014 *Türkei III 144/2014 *Ungarn III 15/2007, III 144/2014 *Uruguay III 15/2007, III 144/2014 *Zypern III 15/2007, III 144/2014

Sonstige Textteile

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluss des gegenständlichen Staatsvertrages wird genehmigt.
2. Gemäß Art. 49 Abs. 2 B-VG hat die Kundmachung dieses Staatsvertrages in englischer und spanischer Sprache¹ durch Auflage im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten zu erfolgen.

¹ Die Sprachfassungen werden auch in den Anlagen veröffentlicht.

Ratifikationstext

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 3. September 2003 bei der Regierung der Französischen Republik hinterlegt; das Übereinkommen ist gemäß seinem Art. 16 Abs. 1 für Österreich mit 1. Jänner 2004 in Kraft getreten.

Ferner haben folgende weitere Staaten das Übereinkommen zur Gründung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein ratifiziert bzw. sind ihm beigetreten:

Algerien
 Australien
 Belgien
 Brasilien
 Bulgarien
 Dänemark
 Deutschland
 Finnland
 Frankreich
 Georgien
 Griechenland
 Irland
 Israel
 Italien
 Kroatien
 Libanon
 Luxemburg
 Malta
 Marokko
 die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
 Mexiko
 Moldau
 Neuseeland
 Niederlande
 Norwegen
 Peru
 Portugal

Rumänien
 Russische Föderation
 Schweden
 Schweiz
 Serbien und Montenegro
 Slowakei
 Slowenien
 Spanien
 Südafrika
 Tschechische Republik
 Ungarn
 Uruguay
 Zypern

Präambel/Promulgationsklausel

Präambel

Durch ein Abkommen² vom 29. November 1924 kamen die Regierungen von Spanien, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Italien, Luxemburg, Portugal und Tunesien überein, ein Internationales Weininstitut zu gründen.

Durch einen Beschluss der damaligen Mitgliedstaaten vom 4. September 1958 wurde dem Weininstitut die Bezeichnung „Internationales Amt für Rebe und Wein“ gegeben. Diese zwischenstaatliche Organisation umfasste am 3. April 2001 fünfundvierzig Mitgliedstaaten.

Die Generalversammlung des Internationalen Amtes für Rebe und Wein beschloss in ihrer Entschließung COMEX 2/97, die auf ihrer Sitzung am 5. Dezember 1997 in Buenos Aires (Argentinien) angenommen wurde, nach Bedarf die Aufgaben des Internationalen Amtes für Rebe und Wein, seine personellen, materiellen und finanziellen Mittel sowie gegebenenfalls seine Arbeitsverfahren und –regeln an die neuen internationalen Rahmenbedingungen anzupassen, um die Herausforderungen anzunehmen und die Zukunft des weltweiten Weinsektors zu sichern.

In Anwendung des Artikels 7 des genannten Abkommens berief die Regierung der Französischen Republik auf Antrag von sechsunddreißig Staaten eine Konferenz der Mitgliedstaaten ein, die am 14., 15. und 22. Juni 2000 sowie am 3. April 2001 in Paris stattfand.

Als Ergebnis sind die Mitgliedstaaten des Internationalen Amtes für Rebe und Wein, im Folgenden als „Vertragsparteien“ bezeichnet, wie folgt übereingekommen:

² Kundgemacht in BGBl. Nr. 63/1930.

Schlagworte

e-rk3

Arbeitsregel, Internationales Weininstitut

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2019

Gesetzesnummer

20005246

Dokumentnummer

NOR30005716